

Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund - DOSB

Geschäftsstelle: St.-Martin-Straße 72 - 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: +49 (0) 8821 9510-0 - Fax: +49 (0) 8821 9510-15

Email: info@eisstocksport.de - Homepage: www.eisstocksport.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherEisstockVerband

Bank: Kreissparkasse GAP - IBAN: DE34 7035 0000 0000 0551 45 - BIC: BYLADEM1GAP

Steuer-Nr: 119/107/60345 - Vereinsregister Amtsgericht München VR 10051



Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Deutscher Eisstock-Verband e.V. * St.-Martin-Str. 72 * 82467 Garmisch-Partenkirchen

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht vom

.

Bearbeiter

Matthias Winkler,
DESV-Weitenwart

**Heidenheim,
02.08.2020**

Durchführende Vereine

Hygienekonzept

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kürze starten mit den Max-Aicher-Cup diverse Turniere im Weitenbewerb. Damit dies auch in Corona-Zeiten möglich ist, muss vom ausrichtenden Verein ein Hygienekonzept erarbeitet werden. Das Konzept muss individuell auf die Anlage ausgerichtet sein und kann daher schwer durch einen Standard abgedeckt werden. Es gilt das Gesamtkonzept mit den entsprechenden behördlichen Stellen vor Ort abzusprechen.

Dennoch möchte ich einige Vorschläge für den sportlichen Teil eines solchen Turnieres formulieren und Euch an die Hand geben. Ich hoffe damit eine kleine Hilfestellung leisten zu können, damit wir problemfrei in die neue Saison starten können.

Folgende Regelungen sollten daher in das Gesamtkonzept integriert werden:

- Die Mindestabstände von 1,5m zwischen Sportlern, Funktionären und Zuschauern sind immer zu wahren. Durch die Länge der Bahn, die Größe der Anlagen und die Tatsache, dass sich im Abschussbereich nur der Sportler und der Schiedsrichter befinden dürfen, ergeben sich hier keine Probleme.
- Bei Betreten der Anlage werden alle Anwesenden mit Namen, Vorname, Adresse und einer Kontakttelefonnummer erfasst. So ist gegebenenfalls eine Rückverfolgung durch die zuständigen Stellen möglich. Ohne eine solche Erfassung ist das Betreten der Anlage nicht erlaubt. Die erfassten Daten werden vertraulich behandelt und nur auf Verlangen der zuständigen behördlichen Stelle weitergegeben.
- Bei Betreten und Verlassen der Anlage sind die Hände zu desinfizieren. Entsprechende Desinfektionsmittel werden vom Verein zur Verfügung gestellt.
- Beim Betreten der Sanitärbereiche ist eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Der Stock darf nur mit dem Fuß berührt werden. Sollte das Benutzen der Hände notwendig sein, muss der Stock mit bereitgestelltem Desinfektionsmittel desinfiziert werden.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



nada
FÜR SAUBERE LEISTUNG



Seite 1/2

- Sowohl Spieler als auch Rückspieler werden angehalten einmal pro Durchgang die Hände zu waschen und zu desinfizieren.
- Der Zugang zum Rechenbüro ist nur Funktionären gestattet.
- Bei den Siegerehrungen wird jeder Spieler einzeln aufgerufen und erhält einzeln seinen Preis. Alle Anwesenden werden angehalten sowohl beim Warten als auch bei eventuellen Fotoaufnahmen die Mindestabstände einzuhalten.
- Für die Kontrolle der Einhaltung der Hygieneregeln ist ein Hygienebeauftragter zu bestimmen. Die Bedingungen werden jedem Spieler bei der Meldung schriftlich ausgehändigt. Außerdem werden sie durch Aushang bekannt gegeben.
Den Weisungen des Hygienebeauftragten ist zwingend Folge zu leisten.
- Betreiber und Veranstalter kommunizieren die Notwendigkeit der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen. Gegenüber Personen, die die Vorschriften nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht. Die Betreiber von Sportstätten kontrollieren die Einhaltung der standort- und sportartspezifischen Schutz- und Hygienekonzepte und ergreifen bei Nichtbeachtung entsprechende Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Matthias Winkler
DESV-Weitenwart